

Arbeitsgemeinschaft  
**BÜRGERNAHE GESUNDHEITSVORSORGE**  
Karlsruhe- Waldstadt



# REGIEBUCH

## **Gesünder leben – Herzlich gern**

Ein Kasperltheater-Stück von **Herbert Spandl**



### **Mitwirkende Figuren:**

Peter-Thomas Schreck  
Herzkasper  
Kreislaufteufel  
Vorsorge-Eule  
Dr. Machgesund

### **Requisiten:**

Stand mit Süßigkeiten (u.a. Mohrenkopf) und Obst (u.a. Apfel)  
Imbissstand mit Pommes-frites  
Salzstreuer - Ketchup  
Zigarettenautomat mit Zigaretten  
Sitzbank  
Bett  
Medizinflasche, Spritze, Löffel  
Stethoskop  
Krankenwagen  
TED-Fernsehapparat

# Szene 1

Kulisse links - Obststand      rechts – Pommes-Stand      Vorhang Mitte offen.

Figur Peter-Thomas Schreck - mit Mikrofon in der Hand - erscheint auf der Bühne

**Peter:**            **Guten Tag liebe Kinder, sehr verehrtes Publikum.  
Mein Name ist Peter-Thomas Schreck, der rasende Reporter von  
der Waldstadt. Ich stelle euch jetzt die Figuren unseres Stückes  
vor.**



**Mit der Startnummer 1    der Herzkasper  
ein lustiger und gesunder Bursche, der sich seines  
Lebens freut.**

**Mit der Startnummer 2    der Kreislaufteufel  
ein böser und heimtückischer Geselle, der allen  
schlechte Ratschläge gibt und sich freut wenn die  
Menschen krank werden.**

**Mit der Startnummer 3    die Waldstadt-Vorsorge-Eule  
eine kluge und gelehrte Ratgeberin auf deren Rat  
nicht alle Menschen hören.**

**Mit der Startnummer 4    Doktor Machgesund  
er hilft allen Kranken und verschreibt ihnen Medizin,  
damit sie wieder gesund werden.**

**So, nun kennt ihr alle Mitwirkenden und wir können mit dem Stück beginnen.**

**Bitte schöööön.**

Peter Thomas Schreck tritt ab.

**Vorhang zu**

**kurze Musik**

## **Szene 2**

**Vorhang auf**

Kasper erscheint pfeifend auf der Bühne.

**Kulisse:** links - Ein Stand mit Süßigkeiten (Schokolade, Mohrenkopf, Eis) und mit Obst (Apfel)



**Kasper:** Guten Tag liebe Kinder und verehrte Anwesenden, ich gehe nun schon seit Stunden spazieren und habe jetzt einen Riesen-Hunger; und meine Großmutter hat mir 10 EURO mitgeben, damit ich mir etwas zu essen kaufen kann.  
Aha, da bin ich ja schon am richtigen Ort angekommen. Aber bei der großen Auswahl fällt es mir schwer, mich zu entscheiden, was ich essen soll.

Mit einem lauten Knall erscheint der Kreislaufteufel auf der Bühne

**Teufel:** Guten Tag Kasper. Du weißt wohl nicht, was du essen sollst. Ich bin ein kluger Ratgeber und habe an der Universität von Höllenhausen Fressologie studiert. Schau dir doch mal diese tollen Süßigkeiten und Leckereien an, das alles musst du essen, denn das ist gesund und schmeckt auch noch gut.

**Kasper:** Wenn du meinst, dann werde ich es mal probieren.

Er will gerade zugreifen, da sitzt plötzlich die Vorsorge-Eule vor dem Süßigkeiten-  
Stand

**Eule:** Kasper, höre nicht auf den Teufel! Er gibt dir schlechte Ratschläge.  
Du musst dich für das schmackhafte Obst entscheiden, denn das ist gesund. Es hat viel Vitamine, schmeckt gut und gibt Kraft.

**Teufel:** Hau ab, du oller Vogel, sonst rupfe ich dir die Federn aus.  
Nicht wahr Kinder die Süßigkeiten sind doch gesund?

Reaktion der Kinder abwarten.

**Seid ihr still, ihr dummen Kinder.  
Kasper jetzt probiere doch erst einmal all die Leckereien, und dann  
kannst du selbst entscheiden was besser ist.**

**Kasper** Ich glaube der Teufel hat recht, wie kann etwas, das so gut schmeckt ungesund sein.

Eule und Teufel treten ab

Der Kasper hört auf den Teufel und fängt an die ganzen Süßigkeiten in sich  
hineinzustopfen.

Dabei wird er immer dicker.

**Kasper:** So jetzt bin ich aber richtig satt und werde ein Stück weitergehen.

**Vorhang links zu (Zigarettenautomat anbauen) und Vorhang rechts auf.**

Kasper geht pfeifend zur anderen Seite.

## Szene 3

Kulisse: Eine Pommes Bude (Imbissstand)



**Kasper**      **Jetzt hätte ich aber doch schon wieder Hunger, aber nicht auf was Süßes.**

Teufel erscheint

**Teufel:**      **Hast du nicht nach den vielen Süßigkeiten Appetit auf etwas Gesalzenes. Hier, hole dir doch eine große Portion Pommes-frites.**

**Kasper:**      **Du hast recht, darauf habe ich jetzt richtig Appetit.**

Er nimmt sich eine Tüte Pommes-frites.

**Teufel:**      **Hier, nimm den Salzstreuer und mache ordentlich Salz und dann noch Ketchup darüber. Salz ist nämlich sehr gesund. Je mehr Salz, umso besser für die Gesundheit.**

Eule erscheint

**Eule:**      **Kasper höre nicht auf ihn, Salz ist in großen Mengen sehr ungesund und schadet dir nur.**

**Teufel:        Hau jetzt endlich ab du Mistvieh, sonst stutze ich dir die Flügel.  
                   Viel Salz ist gesund, nicht wahr Kinder?**

Reaktion der Kinder

**Seid ihr still, ihr dummen Kinder.**

**Kasper:        Ich glaube der Teufel weiß das besser.**

Eule und Teufel treten von der Bühne ab.

Kasper hört auf den Teufel und macht sich jede Menge Salz und anschließend jede Menge Ketchup auf seine Pommes-frites.

Er isst sie alle auf und wird dabei weiter dick.

**Vorhang links auf und Vorhang rechts zu (Sitzbank einbauen)**

**Kasper:        So, jetzt kann ich aber nichts mehr essen und ich werde mich langsam auf den Rückweg machen.**

**Vorhang links auf**

Kasper geht pfeifend weiter.

## Szene 4

Kulisse: Ein Zigaretten-Automat



Teufel erscheint hinter dem Zigarettenautomaten.

**Teufel:** So Kasper, das wäre doch jetzt die Krönung. Nach dem guten Essen - ein paar schmackhafte Zigaretten rauchen. Das hält fit und ist gesund.

Eule erscheint

**Eule:** Lass das sein Kasper, auch dieses Mal lügt dich der Teufel wieder an. Rauchen ist ungesund und schmeckt ganz scheußlich, außerdem stinkt es auch noch ganz fürchterlich.

**Teufel:** Wenn du jetzt nicht verschwindest, dann verzaubere ich dich in eine fette, alte Kröte.

**Nicht wahr Kinder, Rauchen ist gut und gesund?**

Reaktion der Kinder

**Seid ihr still, ihr dummen Kinder**

**Kasper:** Die Eule und die Kinder haben doch keine Ahnung was gut ist.

Der Kasper hört auf den Teufel und holt sich Zigaretten aus dem Automaten und raucht genüsslich eine Zigarette.

Eule und Teufel treten von der Bühne ab.

Kasper raucht weiter und hustet dabei etwas

**Kasper: Der Rauch kribbelt so schön im Hals. Ich glaube an das Rauchen könnte ich mich gewöhnen. Beim Laufen komme ich mir vor wie eine Dampflokomotive.**

**Vorhang links zu Vorhang rechts auf**

**Umbau Automaten weg und Krankenwagen bereithalten**

Der Kasper geht wieder auf die andere Seite der Bühne.

## **Szene 5**

**Kulisse: eine Sitzbank**



**Kasper: Langsam werde ich aber müde und ich fühle mich auch nicht richtig wohl.**

Teufel erscheint

**Teufel: So Kasper, hier wäre doch zum Ausruhen eine bequeme Bank. Bewegung ist nämlich auch äußerst ungesund. Lege dich doch auf die Bank und ruhe dich aus.**

Eule erscheint

**Eule:** Kasper, bis jetzt hast du alles falsch gemacht. Höre wenigstens dieses Mal nicht auf den Teufel und trimme dich wieder fit, denn Sport und Bewegung sind gesund und sorgen dafür, dass man sich wohl fühlt.

**Teufel:** Ich warne dich jetzt zum letzten Mal; wenn du jetzt nicht verschwindest, mache ich einen Sonntagsbraten aus dir.

**Nicht wahr Kinder- es ist gesund richtig faul herumzuliegen?**

Reaktion der Kinder abwarten

**Seid ihr still, ihr dummen Kinder.**

Der Kasper hört auf den Teufel und liegt auf die Bank und raucht weiter.

**Kasper:** Wie kann etwas, das so wohl tut, verkehrt und ungesund sein.

Kasper raucht weiter. Plötzlich fängt er an zu jammern und stöhnen.

**Kasper:** Oh, mir wird plötzlich so schlecht.

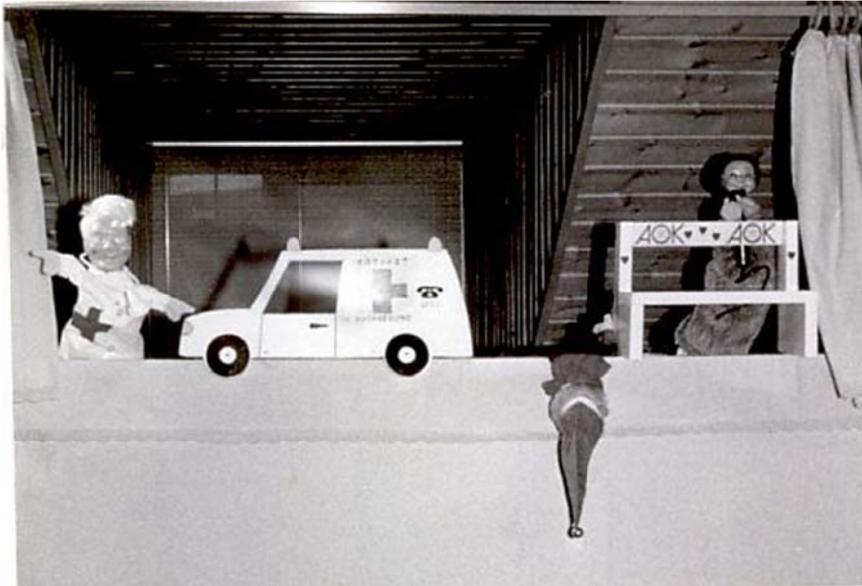
Er fällt von der Bank. Figur ganz von der Hand nehmen und über den Bühnenrand hängen.

## Szene 6

Peter-Thomas Schreck erscheint auf der Bühne hinter der Bank

Links inzwischen den Krankenwagen hinter dem geschlossenen Vorhang bereithalten.

Vorhang ganz auf.



**Peter:** Hier ist wieder der rasende Reporter von der Waldstadt. Ich melde melde mich direkt vom Unfallort. Der Herzkasper ist aus noch nicht bekannten Gründen von der Bank heruntergefallen und liegt nun ohnmächtig auf dem Boden. Ich höre schon aus der Ferne den Krankenwagen von Doktor Machgesund kommen. Jetzt lädt man den Herzkasper in den Wagen und bringt ihn ins nächste Krankenhaus.

Der Krankenwagen kommt mit Martinshorn angefahren. Doktor steigt aus und untersucht den Kasper, der weiter nur stöhnt. Er nimmt ihn auf die Schulter und lädt ihn ein.

**Peter:** Sobald wir über den Zustand des armen Kaspers mehr wissen, melde ich mich wieder. Nach einer kurzen Pause geht es weiter.

Vorhang ganz zu.

Musik

Umbau links Bett rechts Obststand

Vorhang links auf.

## Szene 7

Kasper liegt im Bett und Doktor Machgesund erscheint mit Spritze und Medizinflasche.



**Doktor: So Kasper, wie geht es dir denn ?**

**Kasper: Ach Herr Doktor mir ist's ja soooo.. schlecht.**

**Doktor: Ja Kasper du hast eben sehr viel falsch gemacht.**

**Du hast zu viele Süßigkeiten und zu viel Salz gegessen. Du hast Zigaretten geraucht und dann bist du auch noch faul herumgelegen. Das alles ist sehr ungesund.**

**Aber wir werden dich wieder gesund machen.**

**Hier musst du zunächst diese Medizin einnehmen.**

**Kasper:: Brrrrr, schmeckt die aber scheußlich. Die nehm' ich nicht mehr.**

**Doktor Doch, du musst die nehmen und zwar noch 3 volle Löffel und das jeden Tag, bis du wieder gesund bist.  
Du erhältst außerdem noch eine Spritze.**

**Kasper: Auuuuu, tut das weh.**

**Vorhang zu**

## Szene 8

Pommes Bude links einbauen    Obststand rechts

Vorhang Mitte geöffnet.

Peter-Thomas Schreck erscheint auf der Bühne.

**Peter:**        **Ich melde mich wieder direkt vom Geschehen. Der Herzkasper wurde soeben aus dem Krankenhaus entlassen, Doktor Machgesund hat ihn wieder gesund gemacht. Aber er muss nach Auskunft der Ärzte in Zukunft gesünder leben. Wir wollen hoffen, dass der Herzkasper inzwischen klüger geworden ist.**

Peter tritt von der Bühne ab.

Vorhang rechts auf

## Szene 9

Kasper geht pfeifend auf den Süßigkeiten-Stand und den Obst-Stand zu. Mit einem lauten Knall erscheint wieder der Kreislauteufel.

**Teufel: Da bist du ja wieder Kasper, sicher bist du hungrig.**

**Schau dir mal diese herrlichen Süßigkeiten an, die werden dir nach deiner langen Krankheit sicher wieder gut schmecken.**

Es erscheint die Waldstadt-Vorsorge-Eule

**Eule: Hör nicht wieder auf den Teufel, du weißt doch, wie schlecht es dir beim Letzten Mal ging.**

**Kasper: Du hast recht**

Der Kasper nimmt einen Mohrenkopf und drückt ihn dem Teufel ins Gesicht

**Hier, kannst du selber essen. Ich entscheide mich diesmal für einen saftigen Apfel.**

**Mmmh.. schmeckt der vielleicht prima, da merke ich sofort, dass das gesund ist und Kraft gibt.**

**Mein Wahlspruch soll ab sofort heißen:  
Gesünder leben - herzlich gern.**

Von den Kindern wiederholen lassen..!

Eule und Teufel treten ab.

**Vorhang rechts zu**

**Umbau rechts Zigarettenautomat einbauen**

**Vorhang links auf**

## Szene 10

Kulisse: die Pommes-Bude

Der Kasper geht pfeifend auf die andere Seite der Bühne.

Der Teufel erscheint

**Teufel: So jetzt aber eine schmackhafte Portion Pommes mit viel Salz. Das schmeckt bestimmt prima**

Eule erscheint

**Eule: Hör nicht auf ihn, denke an deine Gesundheit.**

**Kasper: Du hast recht  
Er nimmt den Salzstreuer und streut das ganze Salz über den Teufel. Ich werde dich damit einsalzen. Ich werde meine Pommes ohne viel Salz essen.**

**Mmmhh, ich wusste gar nicht, wie gut Kartoffel sind, wenn sie nicht nur nach Salz und Ketchup schmecken.**

**Wie heißt mein neuer Wahlspruch?**

**Gesünder leben - Herzlich gern**

Von Kindern wiederholen lassen!!

**Vorhang ganz zu bis auf die Mitte**

Umbau rechts Zigaretten-Automat - links Sitzbank

## Szene 11

Der Kasper geht wiederum pfeifend auf die andere Seite der Bühne.

**Vorhang rechts auf.**

**Kulisse: Zigarettenautomat**

Teufel erscheint

**Teufel: Aber es gibt doch bestimmt nichts gegen eine schmackhafte Zigarette einzuwenden.**

**Eule: Lass das sein Kasper, höre auf mich.**

**Kasper: Du hast recht.**

Der Kasper stopft dem Teufel die ganze Zigaretten-Schachtel in den Mund.

**Hier - die kannst du auffressen oder selber rauchen. Mir ist die gesunde Waldstadtluft viel lieber.**

**Mmhh, riecht das hier gut - nach frischer Luft.**

**Mein neuer Wahlspruch heißt weiter**

**Gesünder leben - Herzlich gern**

Von Kindern wiederholen lassen!

## Szene 12

Vorhang rechts zu

Umbau Fernsehapparat mit TED-Abfrage einbauen

Vorhang links auf.

Der Kasper geht pfeifen auf die andere Seite.

Kulisse Sitzbank

Teufel erscheint

**Teufel:** Jetzt wäre es aber doch an der Zeit, mal wieder so richtig faul herumzuliegen.

Eule erscheint

**Eule:** Hör auf mich Kasper und trimm dich lieber fit, dann bleibst du gesund.

**Kasper:** Du hast recht.

Der Kasper schlägt den Teufel mit dem Kopf an die Bank.

**Hier ruhe dich nur aus, schlafe sanft. Ich habe einmal auf dich gehört und es ging mir hinterher gar nicht gut. Das passiert mir nicht noch einmal. So, und jetzt werde ich durch den Wald zu meiner Großmutter joggen.**

**Genau nach meinem neuen Wahlspruch:**

**Gesünder leben- Herzlich gern.**

Von den Kindern wiederholen lassen

Vorhang schließen. Nur Mitte offen.

Kulisse rechts TED links frei.

Eule erscheint

**Eule:** Der Herzkasper ist jetzt endlich vernünftig geworden und lebt gesund, das freut mich so richtig, und ich hoffe, liebe Kinder und verehrte Anwesenden, dass auch ihr gesund lebt.

## Szene 13

Kasper erscheint pfeifend auf der Bühne.

**Vorhang links auf.**

**Kasper: So liebe Kinder, ich bin auf dem Weg zu Doktor Machgesund, der mich noch einmal gründlich untersuchen will.**

Der Doktor Machgesund erscheint auf der Bühne.

**Kasper: Guten Tag lieber Herr Doktor.**

**Doktor: Tag Kasper, es freut mich, dass du gekommen bist. Wir wollen doch einmal sehen, was dein Herz macht.**

Er untersucht den Kasper und hört sein Herz ab.

**Das hört sich ja prima an. Ich bin sehr zufrieden mit dir und du brauchst ab sofort die Medizin nicht mehr einzunehmen.**

**Kasper: Au prima**

**Doktor: Aber du musst in Zukunft auch weiter auf deine Gesundheit achten.**

**Kasper: Das mache ich ganz bestimmt. Ich habe nämlich einen neuen Wahlspruch:  
Gesünder leben – herzlich gern.**

## Szene 14

Vorhang links zu nur Mitte offen

Peter-Thomas Schreck erscheint auf der Bühne.

Kulisse: Ein großer Fernsehapparat (genannt TED)



**Peter:** Ich melde mich wieder direkt vom Ort des Geschehens.  
Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und haben uns beim  
Zweiten Deutschen Fernsehen den TED-Computer ausgeliehen.

Vorhang rechts auf.

**Peter:** Zunächst werde ich aber euch fragen was gesund ist. Hier meine 1.  
Frage:

**Sind viele Süßigkeiten gesund ?**

Reaktion der Kinder abwarten

**Nun befragen wir unseren TED**

TED einschalten und blinken lassen.

**98 % sagen nein nur 2 % sagen ja**

**Bravo Kinder, ihr habt recht gehabt. Ich weiß auch wer die beiden  
sind, die ja sagen. Das ist der Teufel und seine Großmutter.**

**Jetzt die 2. Frage:**

**Ist viel Salz gesund?**

Reaktion der Kinder abwarten.

**und was sagt unser TED**

TED einschalten und blinken lassen.

**98 % sagen nein und nur 2% sagen j a**

**Bravo wieder habt ihr recht gehabt. Ihr seid ja schon richtige Gesundheitsexperten.**

**Jetzt die 3. Frage:**

**Ist Zigarettenrauchen gesund?**

Reaktion der Kinder abwarten.

**und was sagt unser TED**

TED einschalten und blinken lassen.

**98 % sagen nein und wieder nur 2 % j a**

**Bravo, Bravisimo wieder habt ihr recht gehabt und der Teufel und seine Großmutter versuchen uns immer noch zu täuschen.**

**Nun die 4. und letzte Frage:**

**Ist es gesund, wenn man faul herumliegt und keinen Sport macht?**

Reaktion der Kinder abwarten.

**und was sagt unser TED**

TED einschalten und blinken lassen.

**Wieder sagen 98 % nein und nur 2 % ja Bravo, das ist ja fast unglaublich. Auch diese Frage ist richtig beantwortet. Ich würde sagen, dass Doktor Machgesund bei so vielen klugen Kindern demnächst arbeitslos wird, weil nur der Teufel und seine Großmutter seine Patienten sind.**

**Da ihr nun alle genau Bescheid wisst und alles wieder in Ordnung ist, und es auch nichts mehr zu berichten gibt, verabschiede ich mich bei euch allen.**

**Das war ein Stück der A B G V**

**Tschüss bis zum nächsten Mal.**